

Anmeldung zur digitalen Organizing-Werkstatt, 29. Oktober 2021 – 31. Oktober 2021
Anmeldeschluss: 31. August 2021

Die digitale Werkstatt wird interaktiv gestaltet und soll unter anderem Raum für gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch, solidarische Beratung und neue Formen der Vernetzung in einem Forum für selbstorganisierten Austausch ermöglichen. Wir bitten euch darum euch ca. 15 Minuten Zeit zu nehmen, um den folgenden Anmeldebogen auszufüllen. Wir bemühen uns darum, eine möglichst heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden zu ermöglichen, damit Menschen mit verschiedenem Hintergrund (thematisch, geographisch gesellschaftliche Positionierung, Organisationsform) die Möglichkeit zur Teilnahme und zu einem fruchtbaren Austausch haben.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Deine personenbezogenen Daten dienen ausschließlich deiner Anmeldung für die Werkstatt. Sie werden nur so lange gespeichert, wie es für die Entscheidung über die Zusammensetzung und Durchführung der Werkstatt erforderlich ist. Der Online-Anmeldebogen wird per Lamapoll durchgeführt, so dass ein hoher Standard an Verschlüsselung gewährleistet ist. Alle Server stehen in der BRD.

Falls noch Fragen offen sein sollten oder du Unterstützung beim Ausfüllen benötigst, zögere nicht, dich jederzeit bei uns zu melden. Entweder telefonisch: 030/44310401 oder per Mail: organizing@rosalux.org

Ab dem 16. September 2021 melden wir uns bei euch zurück. Die Werkstatt ist kostenfrei. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns darauf, von dir zu lesen oder zu hören!

Bitte den Anmeldebogen online unter <https://survey.lamapoll.de/Online-Organizing-Werkstatt/> ausfüllen ODER den ausgefüllten Fragebogen unter eurem Namen speichern und an organizing@rosalux.org schicken.

Name, Vorname:

Ort:

E-Mail:

Pronomen:

Telefon:

In welchen Zusammenhängen/Organisationsformen bist du aktiv bzw. organisiert?

(Was trifft am ehesten zu? Mehrfachauswahl willkommen, bitte max. drei Kreuze)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Parteien (z.B. DIE LINKE, ...) | <input type="checkbox"/> Akademische Linke |
| <input type="checkbox"/> Jugendverband | <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur |
| <input type="checkbox"/> Gewerkschaften / Betriebe | <input type="checkbox"/> Wohn-/ Hausprojekt |

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> NGOs, Verbände, Stiftungen | <input type="checkbox"/> Solidarische Ökonomie |
| <input type="checkbox"/> Soziale Bewegung/Netzwerke/Bündnisse | <input type="checkbox"/> Berufskollektive / Initiativen |
| <input type="checkbox"/> selbstorganisiert | <input type="checkbox"/> Sonstige _____ |

Was sind Deine aktuellen Schwerpunktthemen/Projekte?

Für welche konkreten Probleme/Herausforderungen in deinem Organisationsalltag erhoffst Du Dir neue Impulse von der digitalen Organizing-Werkstatt?

Bewerben sich auch andere Leute aus Deinem Organisationszusammenhang, mit denen Du gewonnene Erkenntnisse gern gemeinsam umsetzen würdest? (Wenn ja, wer?)

Die Organizing-Werkstatt soll sowohl ein Raum zum Lernen und zum Austausch als auch ein Raum der Vernetzung sein. Wie kann das Forum für selbstorganisierten Austausch (s. Beschreibung Sonntag) Deiner Gruppe weiterhelfen? Hast Du schon Ideen, Themen oder Fragen, die Du einbringen möchtest?

Was sollten wir noch über Dich/von Dir wissen? Wir wollen Interessierte mit gesellschaftlichen Benachteiligungen besonders berücksichtigen. An dieser Stelle kannst du deine Positionierung, wenn du möchtest, für uns sichtbar machen, z.B. zu Einschränkungen, deinem Alter, Erfahrung mit Rassismus, soziale Situation, Bildungs-, Migrations-/Flucht-, Ost-/West-Geschichte, sexuelle Orientierung, Geschlecht/geschlechtliche Identität, Klasse.

Die Werkstatt ist so konzipiert, dass eine Teilnahme am gesamten Programm, von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 16 Uhr, für alle Beteiligten von Vorteil ist. Kannst Du verbindlich am gesamten Wochenende teilnehmen?

ja

nein, ich kann nur an folgenden Slots teilnehmen:

- Auftakt Freitag
- Podium Freitag

- Vormittagsprogramm Samstag
- Nachmittagsprogramm Samstag

- Vernetzung Sonntagvormittag
- Abschluss Sonntagnachmittag

Falls Du nicht am gesamten Programm teilnehmen kannst, möchtest Du uns dazu etwas mitteilen?

Wie Du dem Programm der Organizing-Werkstatt entnehmen kannst, gibt es am Samstag ein vielfältiges Workshopprogramm. Dabei gibt es in drei Zeitslots jeweils vier parallele Workshops in den Themenbereichen 1) Erfahrungsbasierter Austausch, 2) Methoden und Handwerkzeug, 3) Theoretische und konzeptionelle Grundlagen und 4) Verhältnis von Emanzipatorischer Bildung und Organizing. Pro Zeitslot kannst Du an nur einem Workshop teilnehmen. Dabei ist es sowohl möglich alle Workshops in einem Themenbereich zu belegen als auch in verschiedenen Themenbereichen. Für unsere Planung ist es notwendig zu wissen, wer an welchem Workshop teilnimmt, deshalb musst Du Dich schon im Vorhinein für die Workshops, die Du besuchen möchtest, entscheiden. Bei welchen drei Workshops möchtest Du gern dabei sein? (Bitte nur ein Kreuz pro Zeitslot.)

Die Beschreibungen zu den einzelnen Workshops findest Du in einer unten auf der Website verlinkten PDF.

WUNSCH 1:

	Zeitslot 1 Vormittag (120 Minuten)	Zeitslot 2 Früher Nachmittag (100 Minuten)	Zeitslot 3 Später Nachmittag (90 Minuten)
Themenbereich 1: Erfahrungsbasierter Austausch	<input type="checkbox"/> Wie kommen wir vom Haustürgespräch zur Organisierung?	<input type="checkbox"/> <i>Collective Mapping</i> : viele Menschen, viele Welten, viele Karten	<input type="checkbox"/> Organizing organisieren: Datenbanken, Apps und andere technische Tools
Themenbereich 2: Methoden und Handwerkzeug	<input type="checkbox"/> Praktisches Handwerkzeug – Schlüsselmethoden im <i>Transformative Community Organizing</i>	<input type="checkbox"/> Von Angesicht zu Angesicht. Wie gewinne ich mein Gegenüber im 1:1-Gespräch?	<input type="checkbox"/> <i>Losing McAlevey in Translstion?</i> Wie wir McAlevey's Modell in stadtpolitischen Kämpfen anwenden können
Themenbereich 3: Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	<input type="checkbox"/> „Kommt das nicht aus den USA...?“ Traditionen und Konzepte des Organizing im deutschsprachigen Raum	<input type="checkbox"/> Was Organizing (nicht) ist	<input type="checkbox"/> Digital Organizing – Was ist das? Chancen und Grenzen?
Themenbereich 4: Verhältnis von Emanzipatorischer Bildung und Organizing	<input type="checkbox"/> Umgang mit Diskriminierung – von <i>safer space</i> -, <i>braver space</i> - und <i>caucus</i> -Ansätzen	<input type="checkbox"/> Alles Veränderung? Emanzipatorische Bildung und <i>Transformative Community Organizing</i>	<input type="checkbox"/> Körperarbeit und Organizing. Übungen für klare Grenzen und Resilienz.

Es kann sein, dass es nicht möglich ist, dass alle an ihren Wunschworkshops (Wunsch1) teilnehmen können. Sollte es uns nicht möglich sein, Dich in Deinen präferierten Workshop einzuteilen, welches wären für Dich interessante Alternativworkshops (Wunsch 2)? (Bitte nur ein Kreuz pro Zeitslot.)

WUNSCH 2:

	Zeitslot 1 Vormittag (120 Minuten)	Zeitslot 2 Früher Nachmittag (100 Minuten)	Zeitslot 3 Später Nachmittag (90 Minuten)
Themenbereich 1: Erfahrungsbasierter Austausch	<input type="checkbox"/> Wie kommen wir vom Haustürgespräch zur Organisierung?	<input type="checkbox"/> <i>Collective Mapping</i> : viele Menschen, viele Welten, viele Karten	<input type="checkbox"/> Organizing organisieren: Datenbanken, Apps und andere technische Tools
Themenbereich 2: Methoden und Handwerkzeug	<input type="checkbox"/> Praktisches Handwerkzeug – Schlüsselmethoden im <i>Transformative Community Organizing</i>	<input type="checkbox"/> Von Angesicht zu Angesicht. Wie gewinne ich mein Gegenüber im 1:1-Gespräch?	<input type="checkbox"/> <i>Losing McAlevey in Translition?</i> Wie wir McAlevey's Modell in stadtpolitischen Kämpfen anwenden können
Themenbereich 3: Theoretische und konzeptionelle Grundlagen	<input type="checkbox"/> „Kommt das nicht aus den USA...?“ Traditionen und Konzepte des Organizing im deutschsprachigen Raum	<input type="checkbox"/> Was Organizing (nicht) ist	<input type="checkbox"/> Digital Organizing – Was ist das? Chancen und Grenzen?
Themenbereich 4: Verhältnis von Emanzipatorischer Bildung und Organizing	<input type="checkbox"/> Umgang mit Diskriminierung – von <i>safer space</i> -, <i>braver space</i> - und <i>caucus</i> -Ansätzen	<input type="checkbox"/> Alles Veränderung? Emanzipatorische Bildung und <i>Transformative Community Organizing</i>	<input type="checkbox"/> Körperarbeit und Organizing. Übungen für klare Grenzen und Resilienz.

Hast Du schon mal an einer Fortbildung in Verbindung mit dem Thema Organizing teilgenommen?
Wenn ja, an welcher?

Wie bist Du auf die Organizing Werkstatt aufmerksam geworden?

Möchtest Du weiterhin über Weiterbildungen, Veranstaltungen und Austausch-Angebote zum Thema Organizing informiert werden und auf den Infoverteiler vom Arbeitskreis Organizing?

ja

nein